

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 66 (1940)  
**Heft:** 14: [Impressum]

**Artikel:** Das Kompliment  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-476721>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Ich grabe mich i, für de Fall dass mir sött es Wörtli vertwütsche über de Friede vo Moskau!

### Das Kompliment

Unter Männern sind Komplimente selten, sie lieben mehr die grobe Offenheit. Als ich einem meiner Arbeitskollegen sagte, er sei ein anständiger Mensch, war er beinahe überrascht und

*Grand Café Restaurant*

### **Du Théâtre**

*das gediegene Restaurant der  
Bundesstadt*

fragte wieso; worauf ich entgegnete: «Ganz einfach aus dem Grunde, weil ich noch nie gehört habe, daß Du jemanden das Portemonnaie aus der Tasche gestohlen hast!» Die Reduktion des Komplimentes befriedigte ihn. Jun